

Herzliche Einladung zum Adventsblasen im Kölner Dom

Viele freuen sich schon auf das Adventsblasen **im** Kölner Dom. Es findet am 2.12.2019 um 19:20h statt. Da wir nur ein Zeitlimit bis 20:00h haben, startet das letzte Lied (EG 147) um 19:57h. Wenn das geplante Programm gekürzt werden muss, zeige ich das letzte Lied an. Wir spielen in der unten angegebenen Reihenfolge. Die Noten für den Doppelchor findet Ihr nach den Liedtexten. Bitte Chor I und Chor II ausdrucken! Links von mir spielt Chor I rechts von mir Chor II.

Immer ab Text spielen; Ausnahme (EG 17)! Alle gelegentlich zu mir schauen!!! Gemeinsam auf Zeichen aufhören!				
EG-Nr.	Schläge vorweg	Bemerkung		
1a	5 / 4		2x	Macht hoch die Tür
3	5 / 4		3x	Gott, heilger Schöpfer aller Stern
4	4 / 4	in versch. Gruppen	5x	Nun komm, der Heiden Heiland
5	4 / 4		2x	Gottes Sohn ist kommen
	4 / 4	Doppelchor	2x	Was mein Gott will (Gumpelzhaimer)
442	5 / 4		2x	Ihr lieben Christen, freut euch nun
7	2 / 4		3x	O Heiland, rei die Himmel auf
8	5 / 4		2x	Es kommt ein Schiff geladen
9	3 / 4		3x	Nun jauchzet all ihr Frommen: normal, doppelt so schnell, normal
365	3 / 4		2x	Mit Ernst, o Menschenkinder
11b	3 / 4		2x	Wie soll ich dich empfangen
16	4 / 4		2x	Die Nacht ist vorgedrungen
17	3 / 4	instrumental		Intonation, dann gleich eine Strophe
17	1 / 4		1x	Wir sagen euch an den lieben Advent
18	6 / 8	Achtung: 1#	2x	Seht, die gute Zeit ist nah
19	3 / 4		3x	O komm, o komm
450	2 / 4	instrumental	2x	Kündet allen in der Not
147	4 / 4		3x	Wachet auf, ruft uns die Stimme

Außerdem bitte ich euch – soweit Ihr mitspielt - das Liedblatt auf Seite 3 und 4 auszudrucken und 10x (doppelseitig) zu kopieren. Diese Kopien sollen dann im Dom zum Mitsingen an die Zuhörer verteilt werden.

Adventssingen im Hohen Dom zu Köln mit Bläsern aus Köln und Umgebung am 2.12.2019, 19:20h

1 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; der halben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.

Komm, o mein Heiland Jesu Christ, mein Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

3 Gott, heiliger Schöpfer aller Stern, erleuchtet uns, die wir sind so fern, dass wir erkennen Jesus Christ, der für uns Mensch geworden ist.

Denn es ging dir zu Herzen sehr, da wir gefangen waren schwer und sollten gar des Todes sein; drum nahm er auf sich Schuld und Pein.

Lob, Preis sei, Vater, deiner Kraft und deinem Sohn, der all Ding schafft, dem heiligen Tröster auch zugleich so hier wie dort im Himmelreich.
Amen

4 Nun komm der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt, das sich wunder alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.

Er ging aus der Kammer sein, dem königlichen Saal so rein, Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg er zu laufen eilt.

Sein Lauf kam vom Vater her und kehrt wieder zum Vater, fuhr hinunter zu der Höll und wieder zu Gottes Stuhl.

"Dein Krippen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar. Dunkel muss nicht kommen drein, der Glaub bleibt immer im Schein."

Lob sei Gott dem Vater gtan; Lob sei Gott seim eingen Sohn, Lob sei Gott dem Heiligen Geist immer und in Ewigkeit.

5 Gottes Sohn ist kommen uns allen zu Frommen hier auf dieser Erden in armen

Gebärden, dass er uns von Sünde freie und entbinde.

Ei nun, Herre Jesu, richte unsre Herzen zu, dass wir, alle Stunden recht gläubig erfunden, darinnen verscheiden zur ewigen Freuden.

„Was meine Gott will“ Adam Gumpelzhaimer (Doppelchor instr.)

6 Ihr lieben Christen, freut euch nun, bald wird erscheinen Gottes Sohn, der unser Bruder worden ist, das ist der lieb Herr Jesus Christ.

Der Jüngste Tag ist nun nicht fern. Komm, Jesu Christe, lieber Herr! Kein Tag vergeht, wir warten dein und wollten gern bald bei dir sein.

7 O Heiland, rei die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf, rei ab vom Himmel Tor und Tür, rei ab, wo Schloss und Riegel für.

O klare Sonn, du schöner Stern, dich wollten wir anschauen gern; o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein in Finsternis wir alle sein.

Da wollen wir all danken dir, unserm Erlöser, für und für; da wollen wir all loben dich zu aller Zeit und ewiglich.

8 Es kommt ein Schiff geladen bis an sein' höchsten Bord, trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewigs Wort.

Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last; das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.

9 Nun jauchzet all ihr Frommen (instr.)

10 Mit Ernst o Menschenkinder, das Herz in euch bestellt, bald wird das Heil der Sünder, der wunderstarke Held, den Gott aus Gnad allein der Welt zum Licht und Leben versprochen hat zu geben, bei allen kehren ein.

Ach mache du mich Armen zu dieser heiligen Zeit aus Güte und Erbarmen, Herr Jesu, selbst bereit. Zieh in mein Herz hinein vom Stall und von der Krippen, so werden Herz und Lippen dir allzeit dankbar sein.

11 Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir, o aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier? O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.

Er kommt zum Weltgerichte: zum Fluch dem, der ihm flucht, mit Gnad und süßem Lichte dem, der ihn liebt und sucht. Ach komm, ach komm, o Sonne, und hol uns allzumal zum ewigen Licht und Wonne in deinen Freudensaal.

16 Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern! So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern! Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.

Dem alle Engel dienen, wird nun ein Kind und Knecht. Gott selber ist erschienen zur Sühne für sein Recht. Wer schuldig ist auf Erden, verhüll nicht mehr sein Haupt. Er soll errettet werden, wenn er dem Kinde glaubt.

17 Intro dann Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die erste Kerze brennt! Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Machet dem Herren den Weg bereit. Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

18 Seht, die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde, kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde, kommt, dass Friede werde.

Hirt und König, Groß und Klein, Kranke und Gesunde, Arme, Reiche lädt er ein, freut euch auf die Stunde, freut euch auf die Stunde.

19 O komm, o komm du Morgenstern, lass uns dich schauen, unsern Herrn. Vertreib

das Dunkel unsrer Nacht durch deines klaren Lichtes Pracht. Freut euch, freut euch, der Herr ist nah.
Freut euch und singt Halleluja.

O komm, du Sohn aus Davids Stamm, du Friedensbringer, Osterlamm. Von Schuld und Knechtschaft mach uns frei und von des Bösen Tyrannei. Freut euch, freut euch, der Herr ist nah.
Freut euch und singt Halleluja.

O komm, o Herr, bleib bis ans End, bis dass uns nichts mehr von dir trennt, bis dich, wie es dein Wort verheißt, der Freien Lied ohn Ende preist.
Freut euch, freut euch, der Herr ist nah.
Freut euch und singt Halleluja.

450 Kündet allen in der Not (instr.)

147 Wachet auf ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch auf der Zinne, wach auf, du Stadt Jerusalem! Mitternacht heißt diese Stunde; sie rufen uns mit hellem Munde: Wo seid ihr klugen Jungfrauen? Wohlauf, der Bräut'gam kommt! Steht auf, die Lampen nehmt! Halleluja! Macht euch bereit zu der Hochzeit; ihr müsset ihm entgegen gehn!

Zion hört die Wächter singen; das Herz tut ihr vor Freude springen; sie wachet und steht eilend auf. Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig; ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf. Nun komm, du werthe Kron, Herr Jesu, Gottes Sohn! Hosianna! Wir folgen all zum Freudensaal und halten mit das Abendmahl.

Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen, mit Harfen und mit Zimbeln schön. Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt, wir stehn im Chore der Engel hoch um deinen Thron. Kein Äug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude. Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für.

Was mein Gott will

Adam Gumpelzhaimer
(1565-1625)

Chor I



I



I



I



I



I



Was mein Gott will

Adam Gumpelzhaimer
(1565-1625)

Chor II

mf

II

13 *mp* *f*

19 *mf*

25 *f*

31